

IHK und Kaufmannschaft ehren 168 Spitzen-Auszubildende

Erfolg ist die beste Werbung



Zum ersten Mal seit 2019 konnte die Ehrung der Besten wieder stattfinden: 168 Auszubildende münsterischer Unternehmer wurden im IHK-Bildungszentrum für ihre „sehr gute“ Abschlussprüfung ausgezeichnet. (ohw)

Von

MÜNSTER 168 Auszubildende münsterischer Unternehmen haben ihre Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen mit der Traumnote „sehr gut“ bestanden. Für diese Spitzenleistung wurden die jungen Fachkräfte am Mittwochabend von rund 400 Gästen im IHK-Bildungszentrum gefeiert. Seit 2013 ehren der Verein der Kaufmannschaft zu Münster von 1835 und die IHK laut Pressemitteilung gemeinsam die besten Absolventinnen und Absolventen aus Handel, Industrie und Dienstleistung.

Dr. Benedikt Hüffer, Vorsitzender der Kaufmannschaft und IHK-Präsident, überreichte gemeinsam mit Isabel Habla, Vorsitzende im IHK-Regionalausschuss für die Stadt Münster, den Spitzen-Azubis die Urkunde und einen Glaskubus, der an die ganz besondere Leistung erinnert. Die Spitzenleistungen dokumentierten das hohe Ausbildungsniveau, lobte Hüffer; sie seien gleichzeitig ein Erfolg für die Stadt und ihre Unternehmen. Den Spitzen-Absolventen wünschte er kritischen Verstand und Mut zum eigenen Weg.

Unternehmermut und Bekenntnis zur Ausbildung

Das war das Stichwort für die Festredner Dr. Florian Böckermann und Frank Sibbing. Denn als die beiden 2015 die Finne-Brauerei im Kreuzviertel gründeten, zeigten sie Unternehmergeist in einer Stadt, in der von einstmalen über 100 Brauereien zu diesem Zeitpunkt nur noch drei am Markt waren. Böckermann und Sibbing präsentierten eine Erfolgsstory, die ein klares Bekenntnis zur Ausbildung enthält.

Für die Spitzen-Azubis sprach Louisa Chan Leineweber, die in ihren Ausbildungsberuf „Medientechnologin Siebdruck“ die beste Prüfung in NRW abgelegt hat. Dafür wird sie bei der IHK-Landesbestenehrung in Wuppertal besonders geehrt. Sie will die Ausbildung als Fundament nutzen, um sich weiter zu qualifizieren: Im nächsten Jahr beginnt Leineweber ein Studium im Bereich Drucktechnik.

Wertschätzung für Spitzenleister und Unternehmen

Erleichtert zeigte sich Hausherr Dr. Fritz Jaeckel, dass nach zwei Jahren pandemiebedingten Verzichts die Besten wieder öffentlich gefeiert werden konnten. „Diese Wertschätzung haben die Spitzenleister, aber auch die münsterischen Ausbildungsunternehmen mehr als verdient“, betonte der IHK-Hauptgeschäftsführer. Die Bestenehrung sei zudem eine Bühne, auf der sich die betriebliche Ausbildung als tragendes Fundament der Fachkräftesicherung präsentiere. Ausbildungsstellen blieben unbesetzt, weil die Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen in den vergangenen Jahren kontinuierlich geschrumpft sei und in den Corona-Jahren 2020 und 2021 die Berufsorientierung in der Schule nicht ihre volle Wirkung entfalten konnte.

Die Namen aller Absolventinnen und Absolventen werden im Online-Auftritt unserer Zeitung veröffentlicht. **www.wn.de**
